

## Geschäftsstelle

Untere Hauptstraße 14  
 97291 Thüngersheim  
 Tel. 09364 / 815029  
 oder 0931/ 9916516  
 Fax 0931/ 9916518  
 E-Mail: info@mainkabel.de  
 www.weinwaldwasser.de

## Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

Leader Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
Projektnummer im REK	8
Projekttitel	Natur, Kunst und Licht
Projektkurzbezeichnung	Kulturbiotop
Projekträger	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V.
Projektlaufzeit	Realisierung bis Mai 2011

### 1. Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

Das Projekt hat einen nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet da es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele leistet:

- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Gesamtkonzepts Wald, Wasser erLeben
- Stärkung der Bürgergemeinschaft durch gemeinsame Aktionen unter Einbindung des Fördervereins
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche durch Jugendorganisationen
- Vernetzung der touristischen Einrichtungen
- Erweiterung des Naherholungsangebots durch gruppenspezifische Veranstaltungen

## 2. Einbindung der Bevölkerung

Die Bürger sind über die Arbeitskreise und den Förderverein umfassend eingebunden. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Teiches mit einem Podium für Theateraufführungen, Konzerten und weiteren künstlerischen Aktivitäten sowie entsprechende Sitzmöglichkeiten kommen vor allem den Bürgern der Region zugute.

Der Förderverein erstellt ein eigenes Veranstaltungsprogramm für Familien und Schulklassen. Künstler bzw. Handwerker können dieses Podium ebenfalls nutzen. Flora und Fauna des Teiches können erforscht werden. Mikroskope und weitere Lernmittel stehen bereit.

## 3. Beitrag zur Nachhaltigkeit

Besonders jungen Waldbesuchern bzw. Schulklassen aus der Region bietet sich hier ein neues Forum zum Thema Holz, Kunst und Natur. Der Förderverein in Verbindung mit den Schulen der Region erstellen einen jährlichen Veranstaltungskalender und die Vernetzung mit dem Walderlebniszentrum und den weiteren Projekten der Region garantieren die Nachhaltigkeit. Das Areal ist ganzjährig nutzbar. Der Zugang ist auch für Senioren bzw. Gehbehinderte möglich. Die innovative Beleuchtungstechnik mit LED reduziert den Stromverbrauch deutlich.

## 4. Zuordnung zu einem Handlungsfeld

Das Projekt ist dem Handlungsfeld **Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit** zugeordnet, da im Förderverein die Gemeinden der LAG vertreten sind und sie ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm unter Einbeziehung ihrer Schulklassen entwickeln.

## 5. Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie

Wie schon die Zuordnung zum Handlungsfeld **Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit** zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG. Als einem weiteren Teilprojekt der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben wird durch das Vorhaben die Zielvorstellung „Lebenswerte Umwelt“ des REK verfolgt. Diese Maßnahme zeigt die enge Zusammenarbeit der Kommunen und die Einbindung der Bürger. Dies wird auch durch den Förderverein verstärkt.

## 6. Anzahl der Projektträger

Der Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V. ist Projektträger.

## **7. Bedeutung für die Region**

Die Auswirkungen des Projekts gehen über das Gebiet der LAG hinaus. Die gesamte Region profitiert davon, da Besucher und Schulklassen auch außerhalb des LAG-Gebiets die Einrichtungen nutzen können.

## **8. Kooperationsprojekt**

Es handelt sich nicht um ein Kooperationsprojekt.

## **9. Innovation und Übertragbarkeit**

Die Verbindung von Kunst, Natur und neueste Beleuchtungstechnik ist innovativ. Das Beleuchtungskonzept wurde von der FH Coburg entwickelt und wird über einen Computer gesteuert. Verschiedene Farbnuancen z.B. abgestimmt mit den Jahreszeiten oder der Art der Veranstaltung ermöglichen neue Perspektiven. Die LED-Lampen sind sehr energiesparend.

Das Konzept ist auf andere Projekte übertragbar. Interessierte können sich jederzeit über die Beleuchtungstechnik informieren.

Lebewesen, wie Insekten oder andere Waldbewohner werden durch die Beleuchtungstechnik nicht gestört. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen, die keinen Einfluß auf die Fauna haben.

## **10. Finanzierung**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 59.600 €. Die Kofinanzierung in Höhe von 35.462 € übernimmt der Förderverein. Die Finanzierung ist gesichert.

## **11. Zuwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie**

Das Projekt steigert die Attraktivität der Region und leistet einen Beitrag zu Ressourcenschonung und Umweltschutz. Die Anlage dient außerdem der Erholung und dies fördert auch den Fremdenverkehr.

## **12. Fördersatz und Förderbetrag**

Die Geschäftsstelle befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Fördersatz von 50 % der förderfähigen Kosten, da es sich eindeutig nicht um eine produktive Investition handelt. Die beantragte Zuwendung liegt bei 24.138 €.

### **13. Ergebnisindikatoren**

Das Projekt fördert den Fremdenverkehr. Eine Erholungsinfrastruktur wird aufgebaut. Es werden dadurch mind. 1000 Besucher pro Jahr mehr am Walderlebniszentrum erwartet, die auch an den entsprechenden zusätzlich geplanten Veranstaltungen (mind. 20 pro Jahr) teilnehmen. Gleichzeitig wird ein innovatives Beleuchtungskonzept umgesetzt.

### **14. Gesamtbewertung**

Die LAG Wein, Wald, Wasser beurteilt die vorgeschlagene Maßnahme insgesamt sehr positiv.

Besonders hervorzuheben ist der wichtige Beitrag des Vorhabens zur Attraktivitätssteigerung der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben und damit zur Unterstützung der Entwicklungsstrategie und der Zielstellungen des REK.

Das Projekt ermöglicht es, daß Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) sich mit dem Thema Kunst und Kultur mitten in der Natur auseinandersetzen, indem sie z.B. selbst Kunstwerke aus Holz schaffen oder an entsprechenden Veranstaltungen teilnehmen.

Die Lage im Umfeld des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald, des bekannten Ausflugsziels Waldhaus Einsiedel und des Klettergartens wird für eine hohe Besucherzahl sorgen. Gleiches gilt für die Tatsache, daß ein weiteres attraktives Angebot für die Kindergärten und Schulen der Region geschaffen wird.

Durch die Einbeziehung von Studenten der FH Coburg bei der Lichtinstallation und die Mitarbeit von arbeitslosen Jugendlichen bei der Gestaltung ist schon die Erstellung des Projekts ein Gemeinschaftswerk vieler.

Die LAG Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim, 14.06.2010

Geschäftsstelle der  
LAG Wein, Wald, Wasser